

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

11.7.1851 (No. 187)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187.

Freitag den 11. Juli

1851.

Bekanntmachung.

Nr. 10,138. Durch diesseitiges Erkenntniß vom 14. April d. J. Nr. 6123, bestätigt durch Erlaß großh. Kreisregierung dahier vom 27. Juni d. J. Nr. 16,828, wurde der Anwünschung des Karl Brück von Anweiler durch Hoffäcker Jakob Bergmann von hier stattgegeben.

Karlsruhe den 4. Juli 1851.

Großh. Stadttamt.

Bek.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Handelscommis Joseph Anhalt aus Wiesbaden werden

Montag den 14. d. M.,

von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr, in seiner Wohnung bei Schneider Stüchling dahier, Bahringerstraße Nr. 84, die Effekten des Verstorbenen der Theilung wegen öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, und dabei bemerkt, daß beinahe alle Gegenstände, als Kleider, Hemden u. s. w. im besten Zustande und beinahe ganz neu sind, und sich auch eine silberne Cylinderruhr und ein goldener Fingerring darunter befindet.

Karlsruhe den 8. Juli 1851.

Großh. Stadttamtscriverat.

Gerhard vdt. Müller.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das zu der Gantmasse des Hofhutmachers Jakob Kessler dahier gehörige zweistöckige Haus mit Anbau, Holzstall und Werkstätte in der Langenstraße Nr. 92, neben Erbprinzenwirth Hoffmann und Handelsmann Aron Levis Erben,

Dienstag den 15. Juli l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 15,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 27. Juni 1851.

Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.:

L. Frey.

vd. Müller.

Versteigerung

von Waaren und Fahrnißen im öffentlichen Geschäftsbureau von **Ulrich u. Frietsch**, Kasernenstraße Nr. 1.

Am Mittwoch den 16. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, werden gegen baare Zahlung versteigert: eine Parthie durchbrochener Damenstrohhüte, Seiden-

hüte, Brüsseler Kinderstrohhüte, feiner gerollter grüner Hayfanthee, Rum und Cognac, Zwetschgenwasser, Cigarren in Kisten und Bündeln, Pfeifenköpfe und Bestecke, Seife, verschiedene Sorten Feilen und allerlei Fahrniße, und werden bis zum Steigerungstage noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, werden durch das unterzeichnete Bureau in der Kasernenstraße Nr. 4 gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden: 1 Waschtisch von Mahagoni, 1 Wasch- und Schreibtisch von Mahagoni, 1 Etagère von Mahagoni mit Spiegelglas und 1 ohne Spiegel, 1 Damenschreibtisch, 1 Ankleidspiegel, 1 Chiffonier, Kanapee, Bettladen, Wickeltische, Blumentische, Glaskästen, Kaffeefervice, 1 Standuhr, Lampen, spanische Weine, Rum ic.

Hiezu wird mit dem Bemerkten geziemend eingeladen, daß bis zum Steigerungstage noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden.

Karlsruhe den 11. Juli 1851.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noys.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 8 ist ein kleiner Laden nebst Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 kleinen Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 22 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkos und 2 verrohrten Speicherkammern und sonst noch allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkos, 2 verrohrten Speicherkammern, Küche und einem Gärtchen, sowie den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst wird eine kleinere Wohnung von 2 oder 4 Zimmern, Küche, Keller ic. ic. auf den 23. Juli oder Oktober frei.

Langestraße Nr. 23 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allen sonstigen Zuge-

2. Zimm.
den 14. d. M.

by. Oberst.

by. Schum.

3. by. Haut

3. by. Mon

2. Zimm. by

Verlag.

2. Zimm. Ka

hörden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Langestraße Nr. 45 der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei ledige Herren sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn E. Schönherr, Hofseiler.

Langestraße Nr. 47 ist ein Logis im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mädchen zu erfragen, welches kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sogleich in Dienst treten kann.

Langestraße Nr. 130 ist ein Laden mit Wohnung, Küche, Keller, Holzremise, 2 Dachkammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Altkof und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit schöner Aussicht auf die Gärten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Querstraße Nr. 30 ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Altkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Ritterstraße Nr. 6 ist ein Zimmer zu vermieten.

Ritter- und Bähringerstraße Nr. 112 ist im mittlern Stockwerke, Front gegen die Ritterstraße, die Eckwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer u., auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 53, am Ludwigsplatz, ist im obern Stock eine Wohnung von 7—8 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere in der Waldstraße Nr. 28 zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 5, gegenüber dem Finanzministerium, sind auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober d. J. im zweiten oder dritten Stock 3 oder 4 Zimmer nebst Küche, und im zweiten Stock im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen: im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen; im 2. Stock eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Kammer, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Eckhause der Langen- und Lammstraße Nr. 8 ist eine Wohnung im 3. Stock, vornenheraus, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stock ein Logis von 5 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller u. auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

J. B. Nr. 35. [Wohnungsvermietung.] In der Erbprinzenstraße, im Hause Nr. 8, ist in den Mansarden eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 108 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Laden und Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit 4 bequem ineinander gehenden Zimmern, Altkof, Küche u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten; derselbe könnte auch mit wenigen Zimmern abgegeben werden. Näheres im mittlern Stock. Auch ist in demselben Hause, im 2. Stock, ein freundliches möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis von 2—3 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen zwischen der Kreuz- und Herrenstraße. Gefällige schriftliche Offerten beliebe man Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock zwischen 1 und 2 Uhr abzugeben.

(1) [Zimmergesuch.] Von einem ältlichen Mann werden in einem anständigen Hause 2 leere ineinander gehende saubere Zimmer, nach vornen, mit etwas Holzlage sogleich zu mieten gesucht. Die Adresse erfährt man Dirschstraße Nr. 5 im obern Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Koutor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie aus dem Oberlande, das noch nie hier gedient hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im großen Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

In dem Keller der Herrenstraße Nr. 1 dahier wird eine Parthie neuer eichener Faßlager,

bnj.

Lauter. bnj.

Kapfberger. bnj.

Arnold. bnj.

Mitzel. bnj.

Maier. bnj.

Vöring. bnj.

Köfeler. bnj.

Scherer. bnj.

Merer. bnj.

Verdingen. bnj.

l. Arnold. bnj.

Vönding.

erman. Wm.

in Vönding.

8 Zoll breit und 6 Zoll dick, um billigen Preis abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne nunmehr Langestraße Nr. 148 eine Treppe hoch.

Hofrath **Schrickel.**

Mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten echter englischer Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Saiten, Fischhaken, gemachter Insekten, Fischschilde, sowie Fischschnüre auf Röllchen und in Reifchen empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Für die Natur-Bleichen in **Candern** bei Basel und in **Pforzheim**

beforge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln von roher Leinwand und Faden, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Groß. Badische 50 fl. Loose,

Serienziehung: 1. August,

Gewinnziehung: 1. September,

Haupttreffer: 35,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl. u.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

Serienziehung: Ende August,

Gewinnziehung: Ende September,

Haupttreffer: 50,000 fl., 15,000 fl., 5000 fl. u., werden billigst abgegeben bei

Ludwig Jost,

Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

Romadou

und Limburger Streich-Käse in bester Qualität empfiehlt zu billigem Preise

C. Lembke,

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Nagelschmiedmeister etablirt habe, und empfehle mich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln. Meine Wohnung ist Spitalstraße Nr. 17.

Heinrich Popp,

Nagelschmiedmeister.

Leinen-Drillich

und

Turn-Zwillich

empfehlen zu sehr billigen Preisen

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich immer noch, wie früher, mich bestreue, die mir anvertrauten Bettfedern auf das Beste zu reinigen, und glaube, auch für dieses Jahr das Zutrauen, welches mir schon 12 Jahre von hohen Herrschaften geschenkt wurde, zu erhalten.

Die Preise sind: 3 kr. das Pfund;
zu wischen: ein Ober- oder Unterbett 24 kr.,
ein Pflüben 12 kr.,
ein Kissen 8 kr.

Luise Gollar,
Fähringerstraße Nr. 31.

Anzeige.

Neue Kartoffeln, gut und völlig reif, sind im Simitri und messenweise zu haben bei

W. Höllischer,
hinter dem Bahnhof.

Rheintwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 10. Juli:

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15½ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Dankagung.

Bei der nunmehr stattgefundenen Auflösung der 1. und 2. Privat-Sterbkasse-Gesellschaften zu einem Vereine, finden sich viele Mitglieder der früher bestandenen beiden Vereine veranlaßt, auf diesem Wege den beiderseitigen Beamten und Ausschussmitgliedern der letzten Verwaltungsperiode für bewiesene Thätigkeit und Aufopferung ihren verbindlichsten Dank abzusprechen.

Karlruhe den 9. Juli 1851.

Eine große Anzahl Mitglieder der nun vereinigten Gesellschaften.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
- Den 1. Mai. Elisabeth Margarethe, Vater Friedrich Leiner von Zweibrücken, Buchdrucker hier.
- Den 1. Emilie Luise Charlotte, Vater Johann Heinrich, Ministerialregistrator.
- Den 1. Franziska Philippine Luise, Vater Johann Krämer, Bürger und Gastgeber.
- Den 2. Katharine Friederike, Vater Wilhelm Jakob, Bürger und Buchdrucker.
- Den 4. Gustav Adolph, Vater Johann Arnold, Kunstgärtner, Bürger in Baden.
- Den 6. Katharine Margarethe, Vater Christoph Friedrich Pfetsch, Bürger und Schlossermeister.
- Den 8. Wilhelm, Vater Jakob Scherer, Bürger und Metzgermeister.
- Den 11. Karoline Friederike Leopoldine, Vater Heinrich Groß, Bürger und Glasermeister.
- Den 12. Ein Knäblein, † 13. Mai, Vater Johann Langenbacher, Resistor.
- Den 13. Otto, Vater Ludwig Kammerer, Bürger und Tapetenfabrikant.
- Den 15. Katharine Karoline, Vater Jakob Dietrich, Bürger und Metzgermeister.
- Den 17. Adolph Georg Joseph Ludwig Karl, Vater Adolph Buser, Registrator.
- Den 19. Johannes, Vater Johann Jakob Dietrich, Oberwachmeister.
- Den 19. Karoline Franziska, Vater Wilhelm Bitter, Bürger und Hohlhändler.

Nr. 7 ist
n, 2 ver-
den 23.
ng.] In
st in den
n, Küche
ermiethen
3. Rölle,
mit Wohn-
Näheres
then.
in Laden
n, Altkof-
ermiethen;
abgege-
f. Auch
freund-
then.
illie sucht
3 Zim-
ischen der
he Dffer-
a zweiten
n Mann
re inein-
nen, mit
Die
im obern
gefehtem
Arbeiten
Zu er-
achtbarer
hier ge-
en kann,
gleich ge-
33 im
etliches in
ich einen
r. 9 im
es kochen
erfahren
en. Zu
ches gut
en kann
ich eine
aldborn-
se Nr. 1
Kastlager,

zum.
br.
inul. t

Den 19. Robert Wilhelm, Vater Jakob Wagner, Bürger und Goldarbeiter.
 Den 20. Alice Adele, Bat. Karl Theodor Bohn, Bürger und Kaufmann.
 Den 27. Karl Louis Philipp, Vater Johann Daniel Krieg, Bürger und Kaufmann.
 Den 29. Ludwig Franz Karl, Vater Georg Heinrich Jäger, Bürger und Kupferschmied in Heidelberg.
 Den 31. August Georg Karl, Vater August Deimling, Kriegskontrolleur.
 Den 31. Anna Luise Franziska, Vater Heinrich Demberle, Bürger und Gastwirt.

Den 31. Friedrich Wilhelm Karl, Vater Karl Bayer, Bürger und Kaufmann.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 7'''	Südwest	Regen unwohlt
12 " Mitt.	+ 14½	27" 7,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 8'''	"	"

Königl. sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.
Seit Eröffnung im Jahr 1831 bis Ende 1850.

Aufnahme von 7455 Personen mit	8,588,900 Thln.
Auszahlung an die Erben verstorbener Versicherter	1,358,266 "
dergl. als Dividende an lebende	166,239 "
Durchschnittlich 16 pCt. der bezahlten Prämie.	
Bestand 4424 Personen mit	5,183,500 "
Angeammelter, zinsbar angelegter Reservefonds	1,003,015 "
Ueberschuß zu Dividende	82,985 "

Durch den Beitritt zur Gesellschaft erlangt der Versicherte die Möglichkeit, über ein bestimmtes Kapital auf seinen Todesfall verfügen zu können. Der Familienvater und der Geschäftsmann kann dadurch den Nachtheilen begegnen, welche aus seinem frühen Absterben für Weib und Kind, oder für andere ihm lieb und theuer gewordenen Personen zu befürchten sind.

Viele Thränen des Kammers sind durch die Anstalt bereits gemildert worden. Am dringendsten mahnt den Unbemittelten die Pflicht, sein Leben zu versichern.

Die Entschuldigung, daß sein Einkommen zu gering sei, kann ihn nicht rechtfertigen, denn eine regelmäßige tägliche Ersparung von wenigen Groschen reicht zur Versicherung aus.

Z. B. eine Person, 35 Jahre alt, zahlt für ein Kapital von 500 Thln. in den ersten 5 Jahren einen jährlichen Beitrag von 14 Thln. 25 Ngr. 5 Pf., welcher aber von da an durch die Dividende geringer wird. Selbige betrug bisher durchschnittlich 16 vom Hundert der bezahlten Beiträge, was die Zahlung des obengedachten Versicherten auf 12 Thl. 14 Ngr. 2 Pf. verminderte.

Nähere Auskunft unentgeltlich bei

Agent **Heinrich Hofmann.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gebr. Werkst. m. Sat. v. Offenburg. Herr Schmidt, Kfm. v. Billingen. Hr. Kopp, Kfm. v. Lahr. Hr. Dorchner, Kfm. v. Schneeberg. Herr Fabrich, Part. v. Frankfurt. Hr. Heill, Kfm. v. Singen.
Deutscher Hof. Hr. Wilson v. Baden. Hr. Baierle, Def. v. Kehl.
Englischer Hof. Herr Hogton m. Fam. v. London. Hr. Bosporig, Rent. v. Ravenna. Hr. Chesless m. Sat., f. f. russ. Optm. v. St. Petersburg. Hr. Müller, Part. m. Tochter v. Frankfurt. Hr. Weiss, Kfm. v. Mannheim. Hr. Noier, Kfm. v. Paris. Hr. Bergner, Rent. m. Tochter v. Zofingen. Hr. Busche, Kfm. v. Monheim. Hr. Madstone, Rent. m. Sat. u. Miß Madstone a. England. Hr. Balzer, Rent. v. Weilmann. Herr Venkieser, Kfm. von Pforzheim. Hr. Ruthinger, Kfm. u. Hr. Ruthinger, Part. von Baden.
Erbprinzen. Herr Hecht, Rent. u. Hr. M. Hecht m. Fam. v. Strassburg. Hr. Hiller, Kfm. v. Aachen. Hr. Noos, Kfm. v. Mainz. Hr. Boret, Rent. m. Fam. von London. Hr. Ructer, Kfm. von Berlin. Hr. Baron von Schütz, Rent. v. Combing. Hr. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. St. Julien, f. baier. Optm. u. Hr. Stact, f. v. Oberleut. v. München. Hr. Hirschhorn, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Adler. Herr Stegmann, Vorstand der Düngersbütte v. Mosbach. Hr. Dransfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bayer, Müller v. Weiskhofen.
Goldener Hirsch. Hr. Bernau, Kfm. v. Langen.
Goldenes Kreuz. Hr. Auberten, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Chevalier, Part. mit Fam. von Kolmar. Hr. Behr,

Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. med. Blösch, Part. v. Bienen. Hr. Schlumberger u. Frau Frank, Rent. v. Mülhausen. Hr. Weil, Kfm. v. Tübingen. Hr. Humbold, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. d'Eville, Prop. v. Paris.
Goldener Ochse. Herr Falsmann, Kfm. und Zrl. Stofler v. Ulm. Hr. v. Stankloff, f. f. öst. Cadet von Stuttgart. Hr. Haug, Kfm. v. Neuenburg. Hr. Müller u. Hr. Lang v. Heidelberg.
Hof von Holland. Hr. Barrier, Kfm. v. Stuttgart.
Pariser Hof. Hr. Munding, Part. v. Stadtgericht. Hr. Thoma, Fabr. v. Erödttau. Hr. Lindenlaub, Kfm. m. Fam. v. Lahr. Hr. Hanninger, Brauereibesitzer v. Emdingen.
Ritter. Hr. Hauf, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Friz, Stallmeister u. Herr Zimmermann, Part. von Stuttgart. Hr. Ceenthal m. Kind v. Augsburg. Hr. Weiser, Kfm. von Mainz.
Sonne. Herr Thalheimer, Kfm. v. Niederstetten. Hr. Bauer, Gastg. v. Laufen. Hr. Schneider, Hdm. v. Ulm.
Nothes Haus. Herr Hartman, Kfm. v. Grafenburg. Hr. Heinz, Küfermst. v. Rheid. Hr. Balier, Stud. von Zürich. Hr. Winterhalter v. Freiburg. Hr. Seitz, Doktor v. Mülhausen.
Schwan. Herr Solinger, Bürgermeister von Zell. Herr Solinger, Rathschreiber von Fesenbach. Hr. Gräß, Bürgermeister v. Zellrindle. Hr. Haas, Kfm. v. Bernheim. Hr. Höbstein, Stud. v. Holzminden.
Weißer Löwe. Hr. Eferle, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Kirchheimer, Hdm. v. Bregenz.
Zähringer Hof. Hr. Unverzagt, Kfm. v. Bremen. Hr. Heincy, Kfm. von Ebur. Herr Herbiter, Kfm. von Lörach. Hr. Brufmann, Kfm. v. Maulbronn. Hr. Wolf, Kfm. v. Hamburg. Hr. Loncin, Rathsherr m. Familie v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.